



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik

Sehr geehrter Herr Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Würstlein,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Praktikum":

- Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik -

Es wurde hierbei der Fragebogen - p_s13 - verwendet, es wurden 10 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 10 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein

SS 13 • Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik
ID = 13s-PASST

Erfasste Rückläufer = 10 • Formular p_s13 • LV-Typ "Praktikum"

Globalwerte

Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Praktikum - Einführung und Einbindung

Praktikum - Organisation und Material

Praktikum - Vor- und Nachbereitung

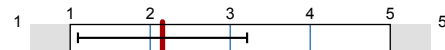
Praktikum - Durchführung



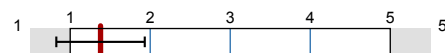
mw=1,57
s=0,65



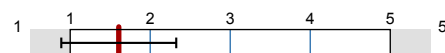
mw=1,34
s=0,54



mw=2,15
s=1,06



mw=1,38
s=0,55



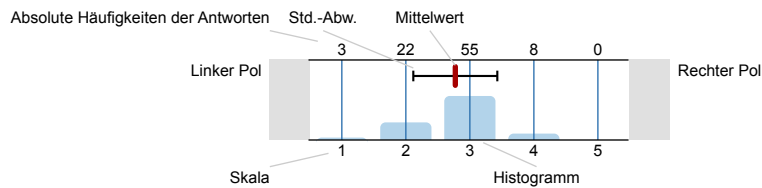
mw=1,61
s=0,72



mw=1,37
s=0,4

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2.A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 10

n=10

2.B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 10

n=10

M.Sc. • Master of Science 0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

Staatsexamen 0

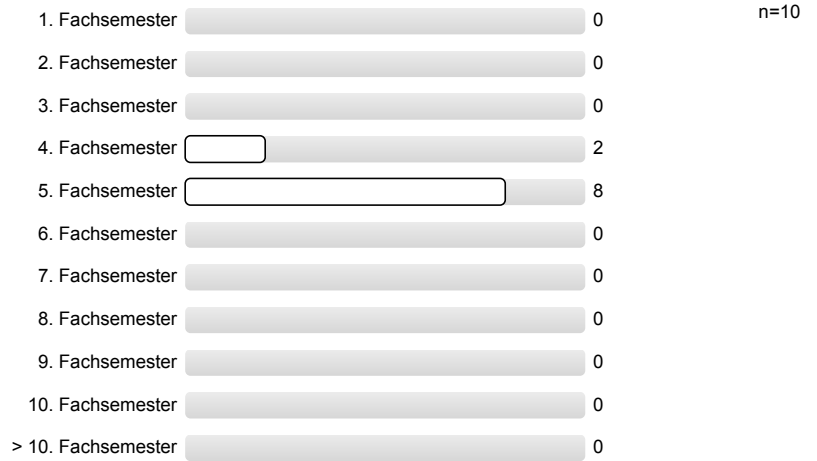
Dipl. • Diplom 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

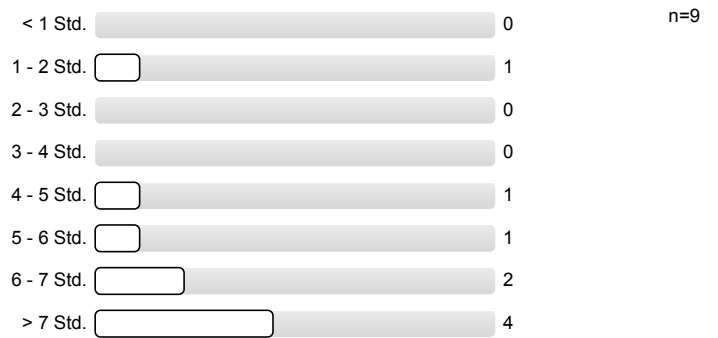
Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

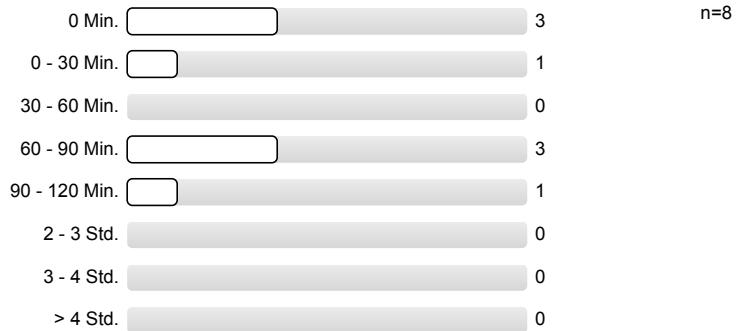


Mein eigener Aufwand

3_A) Die Laborzeit (in Zeitstunden) beträgt im Wochendurchschnitt:

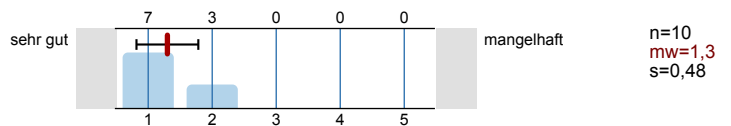


3_B) Die Zeit für die Vor- und Nachbearbeitung der Versuche beträgt im Wochendurchschnitt:

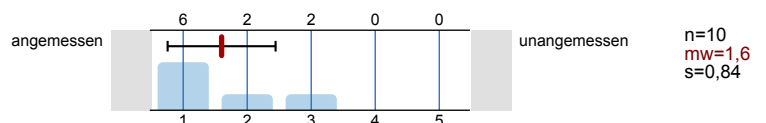


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

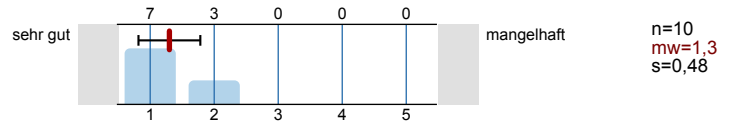
4_A) • Bitte benoten Sie das Praktikum insgesamt (50%):



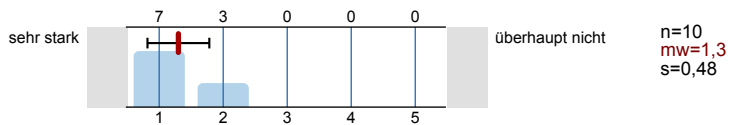
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für dieses Praktikum ist (12,5%):



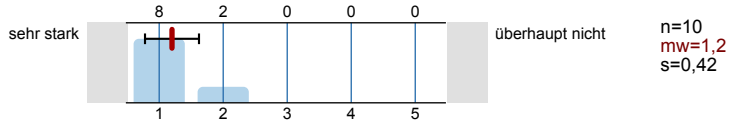
4_C) • Wie ist das Praktikum strukturiert (12,5%)?



4_D) • Die Betreuer wirken engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung (12,5%).

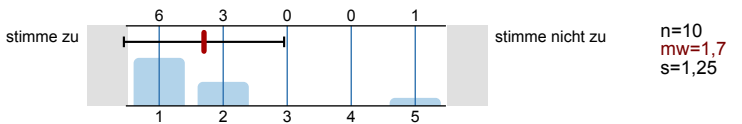


4_E) • Die Betreuer gehen auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

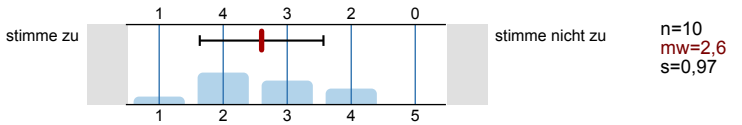


Praktikum - Einführung und Einbindung

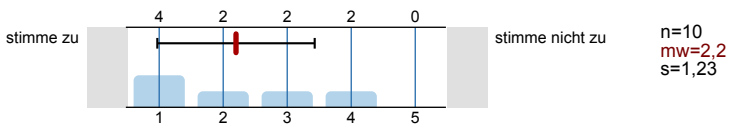
5_A) Die allgemeine Einführung in das Praktikum ist ausreichend.



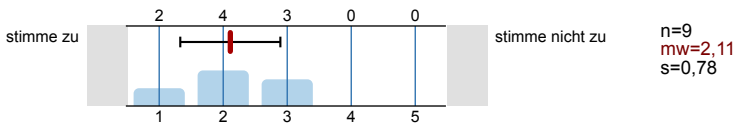
5_B) Die Erwartungen der Betreuer und die formalen Anforderungen werden gut deutlich gemacht.



5_C) Es werden Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Sachgebieten aufgezeigt.

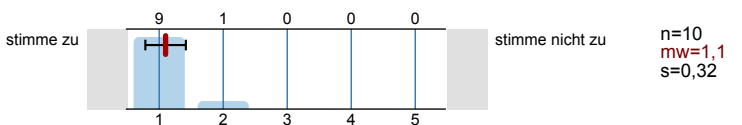


5_D) Die Inhalte sind gut mit anderen LV abgestimmt.

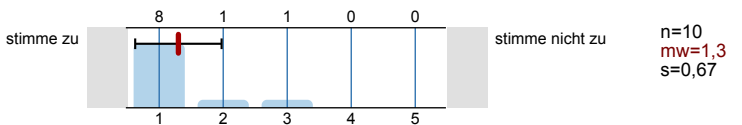


Praktikum - Organisation und Material

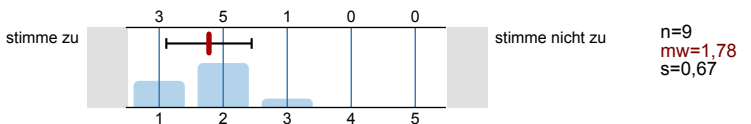
6_A) Die Gruppeneinteilung bzw. Gruppengröße ist angemessen.



6_B) Die technische und räumliche Ausstattung ist gut.

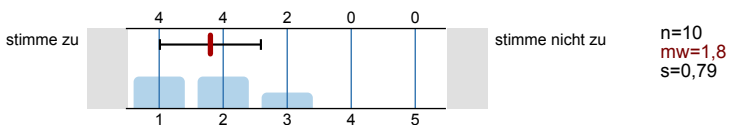


6_C) Das Begleitmaterial unterstützt die Versuchsdurchführung gut.

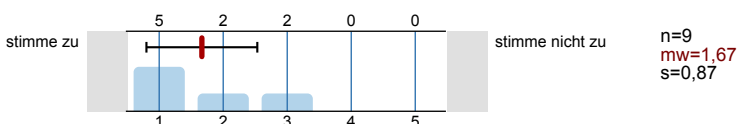


Praktikum - Vor- und Nachbereitung

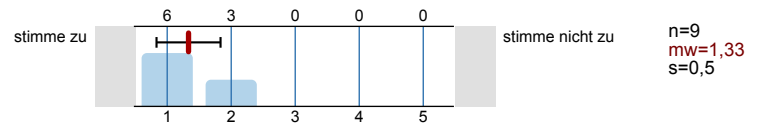
7_A) Die Aufgabenstellungen sind gut strukturiert und verständlich formuliert.



7_B) Art und Umfang der geforderten Vorbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

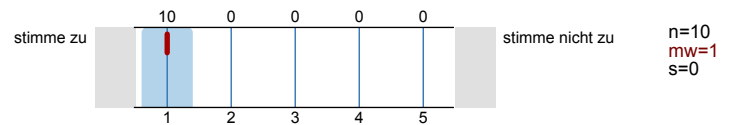


7_C) Art und Umfang der geforderten Nachbereitung der Versuche empfinde ich als angemessen.

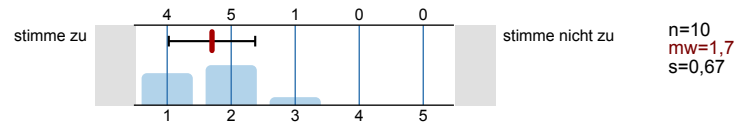


Praktikum - Durchführung

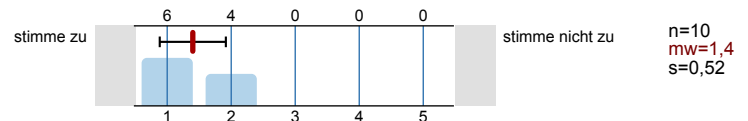
8_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



8_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.



8_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.



Weitere Kommentare

9_A) Anmerkungen zur Organisation (auch Gruppen- und Terminplanung):

- Gruppengröße (Zweiergruppen) perfekt
- Organisation mit Dudel ist gut.
Fruehere Korrektur der Aufgaben mit Noten im Waffel waeren gut.
- Organisation war super. (Auch wenn einem bis zum Schluss Zwischennoten versprochen wurden, die nie kamen)
- gut dass alle in Terminplanung miteinbezogen wurden und somit jeder Zeit hatte.
- tut mal folien vor dem entspr. termin hochladen :-)

9_B) Anmerkungen zur Infrastruktur (Raum, Ausstattung, etc.):

- Es war sehr angenehm, dass wir einen "eigenen" Raum zur Verfügung hatten, somit konnte man ungestört arbeiten. Weiterhin war es wirklich genial, dass dieser klimatisiert war.
- Manlobbi ftw. Can haz i4-Login plx?
- fehlende Software wurde sofort nachinstalliert.
- infrastruktur? ziemlich top, man muss halt dran denken genug zu lüften in der manlobbi ;-) hab gehört gibt neue stühle demnächst lo/

9_C) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Blockpraktikum, insbesondere die hervorragende Betreuung (Morty)
- Aufgabe 3
- Angenehmes Klima, grossteils sehr nette Betreuer.
- Durch Passt wurde viel über die Entwicklung im Umfeld des Linux-Kernels vermittelt. Durch die nötige Interaktion mit der Community konnte man dies auch noch erproben. Man hat also sehr viel in diesem Bereich lernen können und kann dies auch anwenden. Was auch sehr gut war, ist die Menge an Erklärungen über das benutzte Tool (git). Somit konnte man auch gut damit arbeiten, selbst wenn man git noch nie verwendet hat.
- Insgesamt die beste Lehrveranstaltung die ich bisher besucht habe.
- Super Arbeitsatmosphäre in der Manlobbi und dabei hab ich einiges gelernt. Tolles Praktikum.
- freundliche Betreuer
- interaktion mit der realen welt (Ikml, ..)

^{9_D)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

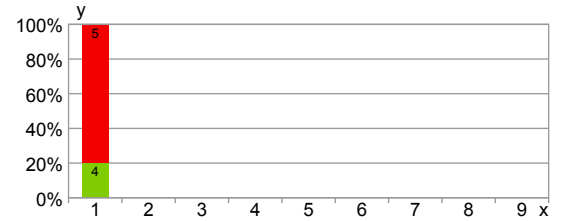
- Bewertung innerhalb des Semesters wäre nett gewesen. Imensors war Schmerz. Hinweise für kommende Semester sollten angepasst werden an aktuelle Kernel Version.
- Es werden zuviele Fachbegriffe (v.a. bzgl Anwendungen in Linux) als selbstverstaendlich angesehen. Ein(ige) Tutor(en) hat/(ben) einem leider das Gefuehl gegeben, nichts Fragen zu duerfen, ohne danach verhoehnt zu werden.
- Wenig bis gar kein Feedback unter dem Semester, z.B. in Form von Korrektur oder Bepunktung der (teilweise aufeinander aufbauenden, siehe usb-Temperatursensor -> Logic Analyzer) Aufgaben. Da Feedback auch immer den Erwartungshorizont verdeutlicht, war das äußerst unangenehm. War nicht mal Bepunktung im WAFFEL angedacht? Eine Musterlösung insbesondere für die Temperatursensor-Aufgabe wäre cool gewesen. Aufgabenstellung teilweise unklar: Aufgabe 4 (Kernel-Patches einreichen): Wie umfangreich sollen die Patches sein? (Dazu gab es teilw. widersprüchlich wirkende Aussagen). Gleichzeitig war Aufgabe 4 die am wenigsten lehrreiche oder spannende Aufgabe in meinen Augen.
- weniger Ueberschneidung der Aufgaben

^{9_E)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Fürs nächste Semester empfehle ich zu Test- und Debugzwecken die Bereitstellung eines VT100-Terminals für jeden Studenten ;-)

Optionale Zusatzfragen des Betreuers

	y	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
x		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
1		0	0	0	2	8	0	0	0	0	0	0	10
2		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	2	8	0	0	0	0	0	0	10



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

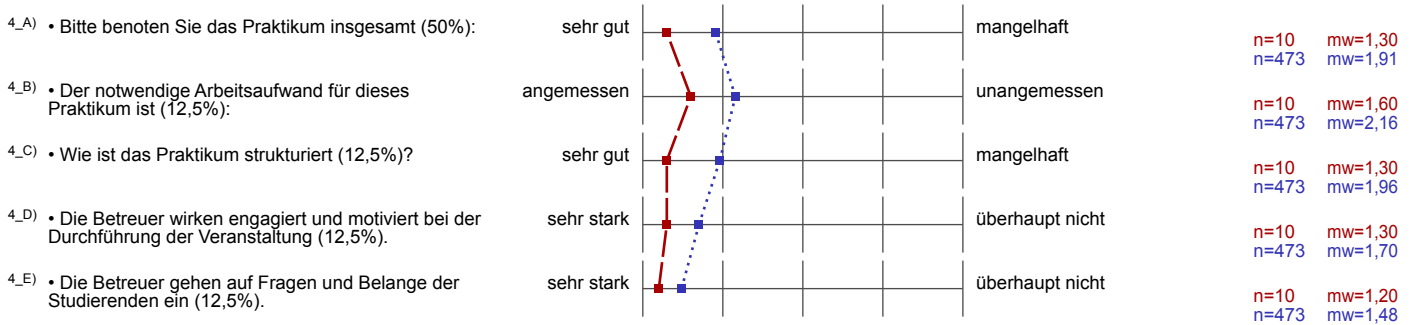
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Phys. Dipl.-Inf. Alexander Würstlein
 Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum angewandte Systemsoftwaretechnik (Name der Umfrage)

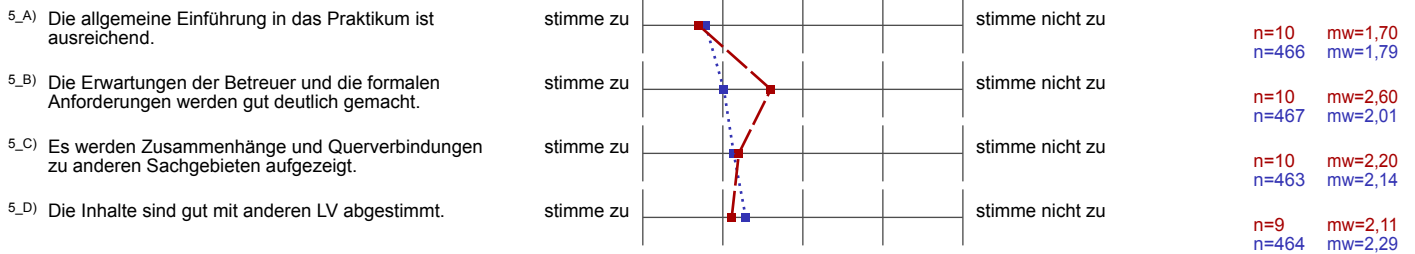
Vergleichsline: Mittelwert aller Praktikums-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

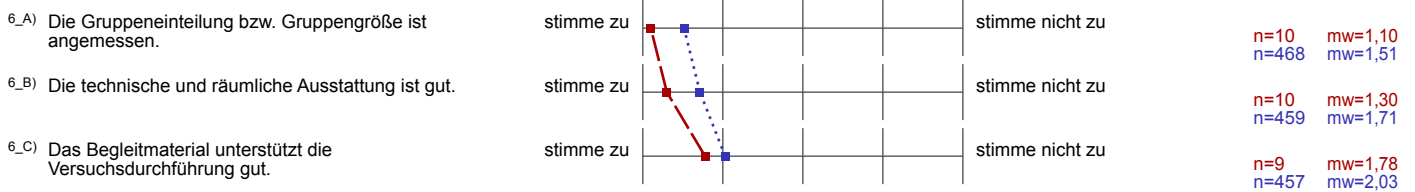
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



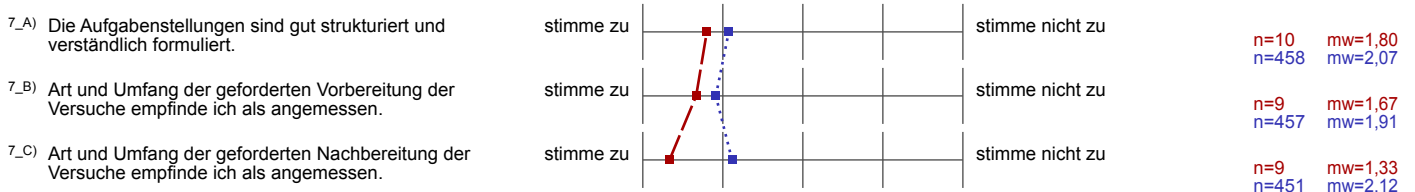
Praktikum - Einführung und Einbindung



Praktikum - Organisation und Material



Praktikum - Vor- und Nachbereitung



Praktikum - Durchführung

<p>8_A) Die Betreuer schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre.</p>		<p>n=10 mw=1,00 n=466 mw=1,63</p>
<p>8_B) Die Betreuer erscheinen gut vorbereitet.</p>		<p>n=10 mw=1,70 n=465 mw=1,55</p>
<p>8_C) Das Verhältnis zwischen Lernerfolg und Zeitaufwand ist gut.</p>		<p>n=10 mw=1,40 n=463 mw=2,00</p>